

Ihre Tammer **SPD**-Kandidatinnen und -Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag



Martin Bernhard

Jakobstraße 15, mail ma.bernhard@web.de
49 Jahre, verheiratet, 3 Kinder (15, 22, 25 Jahre)
Mitglied beim TVT

Dipl.Ing.(FH), Fachbereichsleiter im Baudezernat der Großen Kreisstadt Remseck

Hobbys: Handball, Fußball, Musik und Literatur

Als ehemaliger Ortsbaumeister der Gemeinde Tamm trete ich ein für:

Eine Maßvolle städtebauliche Entwicklung unter Beteiligung der Bevölkerung. Stärkung der Infrastruktur im Bereich des Einkaufszentrums Tamm-Hohenstange und Weiterentwicklung des Zentrums im südlichen Bereich des Rathauses.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Keine weitere Ausweisung von neuen Baugebieten. Realisierung eines Bürgergartens im Bereich der Egelseehalle als Bindeglied zwischen Alt Tamm, Egelsee, Brächter und Tamm Hohenstange.

Unterstützung und Stärkung der Vereine bei der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wie z.B Bau eines Kunstrasenplatzes, Verbesserungen im Außenbereich der Sporthalle Egelsee.

Zügige Sanierung, und Modernisierung der Grundschule Hohenstange und Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Schulzentrum mit Bau einer Schulmensa als ein Teil der Sporthallenbebauung.

Erstellung eines Sanierungs- und Modernisierungskonzeptes für alle öffentlichen Einrichtungen, insbesondere für die Kindergärten.

Einrichtung eines Seniorenbeauftragten, der die Interessen aller älteren Mitbürger vertritt. Bereitstellung von Räumlichkeiten für Senioren, seniorenrechtliche Freizeiteinrichtungen und Spazierwege.

Mehr Transparenz der Verwaltung und mehr Mitspracherecht der Bevölkerung.



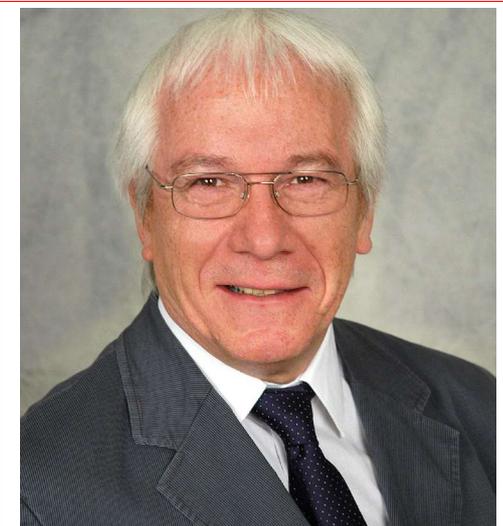
Stephanie Schrenker

Alleenstraße 58,
mail stephanie.schrenker@web.de

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet. und Bürokauffrau.

Ich möchte in den Tammer Gemeinderat, damit dort etwas frischer Wind hinein kommt. Ich möchte mich für die Rechte von Menschen mit körperlicher Behinderung sowie für den Umweltschutz einsetzen.

Ich war zwei Jahre im Vorstand der „Jungen Nierenkranken in Deutschland. Zu meinen Spezialgebieten zählt die Öffentlichkeitsarbeit.



Hans-Joachim Strohbach

Tübinger Straße 106

56 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Ich bin Mitglied des Gutachterausschusses der Gemeinde Tamm, Vorstandsmitglied im Förderverein „Kleeblatt“ und Gründungsmitglied des Fördervereins der Grundschule Hohenstange.

Seit über 20 Jahren lebe ich in Tamm, bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und bin Rektor einer Schule für Geistig- und Körperbehinderte. Als Sonderpädagoge liegen mir natürlich vor allem die Anliegen von Randgruppen (Behinderte, Migranten und Senioren) in unserem Gemeinwesen am Herzen. Es geht mir in meiner kommunalpolitischen Verantwortung um eine stärkere Berücksichtigung



Theo Asaridis

Rotwiesenstr. 25

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, und habe zwei Jungen im Alter von 14 und 11 Jahren.

Ich bin gelernter Speditionskaufmann, habe einen weiteren IHK-Abschluss zum

Fachwirt für Marketing-Management und bin seit drei Jahren selbständiger Immobilien-Makler in Bietigheim.

Meine Hobbys sind Fußball, Schwimmen, Tischtennis sowie das Lesen von Zeitungen und Fachzeitschriften.

Seit vier Jahren bin ich im Griechischen Elternverein der griechischen Schulen in Bietigheim-Bissingen und Umgebung ehrenamtlich tätig und fördere meine Kinder bei Ihrem Sport in Tammer Vereinen (Tischtennis und Turnen).

Meine Anliegen sind die Jugendförderung (Jugendhaus, Bolzplätze, etc.), die Sportförderung (mehr Anreize schaffen um Kinder und Jugendliche zum Sport zu gewinnen) und die Verkehrsproblematik, insbesondere hinsichtlich der Ortsdurchfahrt Tamm (es ist nach Lösungen zu suchen um den Verkehrslärm in Tamm zu verringern).

Da ich seit nun fast 14 Jahre in Tamm lebe, möchte ich gerne mehr dazu beitragen, um ein noch sicheres, attraktiveres und familienfreundliches Tamm zu bekommen.

dieser Menschen im Alltag. Soziale Teilhabe geschieht nicht auf dem Papier, wir müssen sie an konkreten Maßnahmen festmachen können und da gibt es auch in Tamm noch viel Handlungsbedarf. Unterstützen Sie mich dabei, Zukunft für Tamm (menschlich, sozial und bürgerefreundlich) gemeinsam zu gestalten.

Nachdem ich bereits von 1994 bis 1999 politische Erfahrungen im Tammer Gemeinderat sammeln konnte, möchte ich nun wieder gern für die Wahl antreten, um mein Wissen und meine Erfahrungen in die Tammer Kommunalpolitik einzubringen.